

A **ALLGEMEINES**
AQ **Buch- und Verlagswesen**
AQB **Verlagswesen, Buchhandel**

Deutschland

Hamburg

Johann Joachim Christoph Bode <Druckerei, Verlag >

VERLAGSBIBLIOGRAPHIE

20-2 ***Die Hamburger Druckerei von Johann Joachim Christoph Bode (1767-78) und Gotthold Ephraim Lessing (1767-69) :***
mit einem Verzeichnis der Drucke / Mark-Georg Dehrmann. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2020. - 419 S. : Ill. ; 24 cm. - (Wolfenbütteler Lessing-Studien ; 1). - ISBN 978-3-86525-733-8 : EUR 38.00
[#6957]

Als Auftakt der neuen Reihe ***Wolfenbütteler Lessing-Studien*** der dort ansässigen Lessing-Akademie¹ ist sogleich ein hochkarätiger Forschungsbeitrag zu verzeichnen, der als unverzichtbares Informationsmittel der Lessing- und Aufklärungsforschung anzusehen ist und daher nachdrücklich empfohlen sei.

Der Berliner Germanist Mark-Georg Dehrmann, dem wir wichtige Studien und Editionen vor allem zur Literatur und Geistesgeschichte der Aufklärung und Romantik sowie des 19. Jahrhunderts verdanken,² hat ein lange beste-

¹ Zuvor erschien ebenfalls bei Wehrhahn ein gleichfalls substantieller Band, mit dem allerdings noch keine neue Reihe begründet worden war: ***Gesamtverzeichnis der Lessing-Handschriften*** : Band 1 und 2 / bearb. von Wolfgang Milde. Hrsg. von der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel und der Lessing-Akademie Wolfenbüttel. - [Hannover] : Wehrhahn, 2016. - XIII, 569 S. - Enthält: Band 1 (Reprint). Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, Deutsche Staatsbibliothek Berlin DDR, Biblioteka Uniwersytecka Wrocław / unter Mitarbeit von Christine Hardenberg. - Band 2. Amsterdam bis Zürich / unter Mitarbeit von Winfried Woesler mit Nachträgen von Wolfgang Albrecht, Christian Heitzmann und Christine Vogl. - ISBN 978-3-86525-500-6 : EUR 48.00 [#4722]. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz46789776Xrez-1.pdf>

² ***Studierte Dichter*** : zum Spannungsverhältnis von Dichtung und philologisch-historischen Wissenschaften im 19. Jahrhundert / Mark-Georg Dehrmann. - Berlin ; München [u.a.] : De Gruyter, 2015. - X, 548 S. ; 24 cm. - (Historia hermeneutica : Series studia ; 13). - ISBN 978-3-11-037495-7 : EUR 129.95 [#4077]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8884> - ***Ifflands Dramen*** : ein Lexikon / hrsg. von Mark-Georg Dehrmann und Alexander Kosenina.

hendes Desiderat erfüllt. Er hat die Geschichte der von Lessing gemeinsam mit dem berühmten Freimaurer Johann Joachim Christoph Bode (1731 - 1793)³ ab 1766 betriebenen Verlagsdruckerei in Hamburg, die nach Lessings Ausstieg 1769 vom Bode noch bis 1777 weitergeführt wurde, muster­gültig aufgearbeitet. Damit liegt nun eine Arbeit vor, die erstens Bode die ihm gebührende Aufmerksamkeit auch in der Geschichte des Verlagswesens und Buchhandels im 18. Jahrhundert schenkt⁴ und ihn nicht nur als Übersetzer oder prominenten Illuminaten traktiert. Zweitens zeigen Dehmanns Detailforschungen auch, daß selbst bei einem tendentiell überforsch­ten Autor wie Lessing (das gilt zumindest für manche, beleibe nicht alle Werkteile!)⁵ die Vertiefung in einzelne Episoden und Wirkstätten bzw. Wir-

- 1. Aufl. - [Hannover-Laatzten] : Wehrhahn, 2009. - 271 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-86525-127-5 : EUR 28.00 [0481]. - **Das "Orakel der Deisten"** : Shaftesbury und die deutsche Aufklärung / Mark-Georg Dehmann. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2008. - 499 S. ; 23 cm. - Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2006. - ISBN 978-3-8353-0233-4 : EUR 52.00 [#0246]. - Rez.: **IFB 09-1/2**

<http://ifb.bszbw.de/bsz275337332rez-2.pdf> - Siehe auch z.B. **Alarcos** : ein Trauerspiel ; historisch-kritische Edition mit Dokumenten / Friedrich Schlegel. Hrsg. von Mark-Georg Dehmann unter Mitarb. von Nils Gelker. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2013. - 227 S. : Faks. - 978-3-86525-292-0 : EUR 28.00.

³ **Johann Joachim Christoph Bode** : Studien zu Leben und Werk / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn ; Gerd Biegel ; Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2017. - 563 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 83). - ISBN 978-3-8253-6797-8 : EUR 64.00. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1139186167/04>. - Es braucht hier nicht verhehlt zu werden, daß es die Herausgeber des Bode-Sammelbandes besonders freut, daß sich Dehmanns Forschungen zur Frühzeit der Druckerei, die dort abgedruckt wurde, zu der hier besprochenen Monographie erweitert hat.

⁴ Vgl. generell **Geschichte des deutschen Buchhandels** / Reinhard Wittmann. - 4., aktualisierte und erw. Aufl. - München : Beck, 2019. - 532 S. : Ill. ; 21 cm. - (C. H. Beck Paperback ; 1304). - ISBN 978-3406-72001-7 : EUR 22.95 [#6580]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9947> - Zuvor bereits: **Geschichte des deutschen Buchhandels** / Reinhard Wittmann. - Durchges. und erw. Aufl. - München : Beck, 1999. - 493 S. ; 19 cm. - (Beck'sche Reihe ; 1304). - ISBN 3-406-42104-0 : DM 26.00 [5468]. - Rez.: **IFB 99-1/4-104** https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99_0104.html

⁵ Siehe aus der Fülle der einschlägigen Publikationen grundlegend **Gotthold Ephraim Lessing** : Epoche und Werk / Friedrich Vollhardt. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2018. - 490 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-3328-4 : EUR 29.90 [#6142]. Rez.: **IFB 19-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9723> - **Lessing** : eine Biographie / Hugh Barr Nisbet. Aus dem Engl. übers. von Karl S. Guthke. - München : Beck, 2008. - 1024 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - (Historische Bibliothek der Gerda-Henkel-Stiftung). - Einheitssacht.: Lessing <dt.>. - ISBN 978-3-406-57710-9 : EUR 39.90 [#0181]. - Rez.: **IFB 09-1/2**

<http://ifb.bszbw.de/bsz283364246rez-1.pdf> - **Lessing-Handbuch** : Leben - Werk - Wirkung / Monika Fick. - 4. erw. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Metzler, 2016. - 656 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-47602577-7 : EUR 24.95 [#4875]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuerbibliotheken.de/showfile.php?id=8010>. - Ferner exem-

kungskreise zu einer neuen Perspektive beitragen kann. Lessing erscheint dadurch differenzierter, weil Dehrmann über das hinausgehen kann, was er der bisherigen Forschung attestiert: „Wird auf diese Episode verwiesen, so geschieht es mittels weniger Rumpfinformationen, die die ältere Forschung erarbeitet hat“ (S. 9). So lohnt es sich allemal, das verfügbare Wissen zu sammeln und durch eine akribische Auswertung der materiellen Quellen, wie sie Dehrmann vorgenommen hat, ein Gesamtbild der Unternehmung zu zeichnen. Damit wird auch die gelegentlich aufgeworfene Frage bejaht, ob Lessing tatsächlich als Verleger tätig war. Denn auch wenn Bode und Lessing während ihrer „Compagnie“ nach außen hin nicht als Verlag in Erscheinung traten, waren sie doch mehr als bloße Drucker - Dehrmann spricht von klandestinen Vereinbarungen mit dem Verleger Cramer, über den sie den Vertrieb der Werke organisierten. Oft können nur Hinweise in Briefwechseln Aufschluß über solche Dinge geben, einiges bleibt aber spekulativ, weil dazu keinerlei Unterlagen vorhanden sind. Das betrifft auch manche Beziehungen von Druckerei und Verlag zu einzelnen Autoren, da oft nicht nachvollziehbar ist, wie sie im einzelnen zustande kamen oder aufhörten.

Auch wenn Lessings eigene Verbindung mit der Verlagsdruckerei nur vergleichsweise kurze Zeit dauerte, ist sie doch bedeutsam, weil in diese Zeit nicht nur die Publikation der *Hamburgischen Dramaturgie*, die auch sogleich als Nachdruck auf dem Markt erschien, fällt.⁶ Auch andere, weniger bekannte Drucksachen wurden produziert, die bis heute verschollen sind. Da ist zum einen der berühmte Auktionskatalog von Lessings Bibliothek, den er selbst an verschiedene Leute verschickte, der aber bis heute nirgends aufgetaucht ist (Dehrmann schreibt hübsch: „Der Katalog war mir nicht nachweisbar“; S. 233).⁷ Zum anderen ist aber auch eine sonst verschollene „Predigt“ Lessings zu nennen, die nur durch einen späteren Bericht Nicolais bekannt ist. Hier bezog Lessing unter dem Namen Yoricks „Position im Streit zwischen Goeze und Alberti um das Hamburgische Bußtagsgebet und die darin enthaltene Bitte 'Schütte deinen Grimm über die Heiden'“, Verse, die Alberti nicht mehr als zeitgemäß empfand und daher

plarisch für die jüngere Forschung: *Von Herkules bis Hollywood* : Beiträge zur jüngeren Lessing-Forschung ; Vortragsreihe der Lessing-Akademie (28. September - 9. November 2017) / im Auftrag der Lessing-Akademie e.V. Wolfenbüttel hrsg. von Helmut Berthold und Franziska Schlieker. Mit Beiträgen von Christine Schramm ... - Wolfenbüttel : Lessing-Akademie, 2018. - 140 S. : Ill. ; 21 cm. - (Wolfenbütteler Vortragsmanuskripte ; 25). - ISBN 978-3-942675-31-4 : EUR 10.00 [#6179]. - Rez.: **IFB 18-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9371>

⁶ Vgl. auch *Hauptweg und Nebenwege* : Studien zu Lessings "Hamburgischer Dramaturgie" / Wolfgang F. Bender. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - XIII, 199 S. ; 24 cm. - (Frühe Neuzeit ; 222). - ISBN 978-3-11-060893-9 : EUR 99.95 [#6542]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9901>

⁷ Vgl. auch *Lessings Büchernachlaß* : Verzeichnis der von Lessing bei seinem Tode in seiner Wohnung hinterlassenen Bücher und Handschriften / bearb. von Paul Raabe und Barbara Strutz. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2007. - 169 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-0157-3 : EUR 28.00 [#0281], hier S. 9. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz260455377rez-1.pdf>

wegließ. Goeze wiederum fand das empörend, und es ist angesichts der späteren Polemiken Lessings und Goezes im Fragmentenstreit von einigem Interesse, daß sich Lessing hier, wie Nicolai es darstellte, auf Goezes Seite geschlagen habe (S. 248). Auch als Rezeptionszeugnis von Laurence Sternes *Tristram Shandy*⁸ war diese Predigt offenbar höchst interessant – und es war eben Nicolai, der es sehr bedauerte, daß dieser zu den wichtigsten theologischen Schriften Lessings zählende Text offenbar nicht erhalten ist. Es ist übrigens auch zu bedauern, daß es damals nicht realisiert werden konnte, auch eine Ausgabe von Sternes Predigten zu veranstalten, die Bode eigentlich übersetzen wollte (S. 183, 368).⁹ In seiner Hamburger Zeit hatte Lessing durchaus Achtung für Goeze empfunden, was aber wohl bei Bode nicht der Fall war, der anders als Lessing mit neologischen Positionen sympathisierte: „Indem Bode öffentlich Goeze verlegte, klandestin jedoch radikale Schriften [das bezieht sich auf Bahrtdt; TK] druckte, scheint er sich gleichsam in die Höhle des Löwen vorgewagt zu haben, in der Hoffnung, ihn dadurch einzuschläfern“ (S. 138). Letztlich erwies sich dies aber als Gratwanderung, wie Dehrmann verdeutlicht, bis es 1772 zum Streit über eine gedruckte Predigt Goezes gegen Albertis Religionsreformen kam, mit der Konsequenz, daß es sogar Goeze untersagt wurde, seine Predigt zu halten (S. 141 - 146; hier auch ein vollständiges Faksimile der Predigt).

Es versteht sich, daß Dehrmann ausführlich eines der ehrgeizigsten Projekte des Verlags bespricht, nämlich das durch umfangreiche Pränumeration vorbereitete mehrbändige Übersetzungswerk *Tristram Schandis Leben und Meynungen*, das den Ruhm Bodes als Übersetzer maßgeblich befe-

⁸ Vgl. auch *Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman* / Laurence Sterne. Ins Deutsche übertragen und mit Anmerkungen von Michael Walter. - 1. Aufl. - Berlin : Galiani, 2015. - 852 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: The life and opinions of Tristram Shandy <dt.>. - ISBN 978-3-86971-119-5 : EUR 24.99 [#4441]. - Rez.: *IFB 15-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz452659868rez-1.pdf>

⁹ Die Predigten fehlen leider auch noch in der neuesten deutschen Ausgabe: *Die erste deutsche Laurence-Sterne-Werkausgabe* : mit zahlreichen Erst- und Neuübersetzungen und biographischem Beiheft ; prächtig ausgestattet / übersetzt von Michael Walter. - [Berlin] : Galiani Berlin. - 23 cm. - Hauptsachtitel nur auf der Kasette. - ISBN 978-3-86971-157-7 : EUR 98.00 (in Kasette) [#5975]. - [1]. Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman / Laurence Sterne. Ins Deutsche übertragen und mit Anmerkungen von Michael Walter. - 1. Aufl. - 2018. - 852 S. : Ill. - Einheitssacht.: The life and opinions of Tristram Shandy, gentleman. - ISBN 978-3-86971-168-3. - [2]. Eine empfindsame Reise, Briefe an Eliza, Tagebuch des Brahmanen, Satiren, Kleine Schriften / Laurence Sterne. Neu übersetzt von Michael Walter. Kommentiert von Michael Walter und Anke Albrecht. Benachwortet von Wolfgang Hörner - 1. Aufl. - 2018. - 441 S. : Ill. - ISBN 978-3-86971-169-0. - [3]. Die Briefe / Laurence Sterne. Ins Deutsche übertragen von Michael Walter. Mit Anmerkungen auf Grundlage der Florida Edition versehen von Anke Albrecht und mit einem Vorwort von Wolfgang Hörner. - 1. Aufl. - 2018. - 594 S. - ISBN 978-386971-170-6. - [Beiheft]. Laurence Sterne : Widersprüche des Menschseins ; eine biographische Skizze / von Wolfgang Hörner. - 2018. - 46 S. : Ill. Rez.: *IFB 18-2*

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9125>

stigte.¹⁰ Die Subskriptionsaufrufe zu diesem Werk starteten parallel zu Klopstocks Ankündigung seiner **Gelehrtenrepublik**, die gleichfalls bei Bode gedruckt wurde (S. 334).

Dehrmann geht auf etliche der wichtigen Verlagsprodukte näher ein, etwa Klopstocks **Hermanns Schlacht**, die theologischen Werke von Carl Friedrich Bahrdt, Basedows **Elementarwerk**, Gerstenbergs **Ugolino**, die berühmte Kompilation von Aufsätzen **Von deutscher Art und Kunst**, die *einige fliegende Blätter* vor allem von Herder, Goethe und Möser enthielt und eigentlich „aus einer Verlegenheit entstanden“ ist, weil nämlich ursprünglich Herders Ossian-Aufsatz für ein anderes Projekt gedacht war, zu dem es dann nicht gekommen war. Übersetzungsprojekte wie Noverres Buch über die Tanzkunst oder Charles Burneys musikalische Reisen seien hier noch genannt, weil bei beiden auch Bode als Übersetzer beteiligt war, da Lessing bzw. Ebeling ihre angefangenen Übersetzungen nicht zu Ende gebracht hatten. Unbedingt zu erwähnen ist schließlich neben dem bei Bode 1774 gedruckten **Halladat** Gleims (S. 100, 160, 329 - 330), das dieser wegen Bodes Okkupation durch **Tristram Shandy** mühselig selbst vertreiben mußte (S. 160 - 161), die Rolle des Journalisten Matthias Claudius, der mit seiner Maske des Asmus eine wichtige Stimme der zeitgenössischen Literaturkritik und Essayistik war.¹¹ 1775 muß allerdings die finanzielle Lage des Verlags bereits so desolat gewesen sein, daß Bodes Ehefrau Mette Maria Claudius im Juni von heute auf morgen kündigte (S. 180).

Der wichtige zweite Teil des Bandes enthält das *Verzeichnis der Drucke 1767 - 1778* (S. 205 - 388), die in der Hamburger Druckerei Bodes (und zeitweise Lessings) hergestellt wurden. Dehrmann erläutert die etwas komplexe Lage, da anfangs die Bücher unter dem Verlagsnamen Johann Hinrich Cramer firmierten, während die Druckerei nach Dehrmann de facto „die klandestine Verlegerin“ gewesen sei (S. 207). Die Details brauchen hier nicht weiter zu interessieren, doch ist klar, daß das Werk schon wegen dieses detaillierten Einblicks in das Druckerei- und Verlagsgewerbe in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wertvoll ist. Das Verzeichnis erfaßt sämtliche feststellbaren Druckerzeugnisse, also auch solche, die für andere

¹⁰ Siehe auch **Von der empfindsamen Aufklärung zur Essayistik und Narrativik der Renaissance** : Johann Joachim Christoph Bode als Leser und Übersetzer englischer und französischer Prosaliteratur der frühen Neuzeit / Till Kinzel // In: Johann Joachim Christoph Bode [wie Anm. 3], S. 211 - 234.

¹¹ Siehe auch die wichtige Studie **Matthias Claudius als Literaturkritiker** / Geeske GöhlerMars. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang-Edition, 2017. - 294 S. : Ill. ; 22 cm. - (Beiträge zur Text-, Überlieferungs- und Bildungsgeschichte ; 7). - Zugl.: Bremen, Univ., Diss., 2016. - ISBN 978-3-631-72894-9 : EUR 56.95 [#5654]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8838> - Vgl. auch **Gelehrte Journale und Zeitungen der Aufklärung** : zur Entstehung, Entwicklung und Erschließung deutschsprachiger Rezensionszeitschriften des 18. Jahrhunderts / Thomas Habel. - Bremen : Edition Lumière, 2007. - 534 S. : Ill. ; 23 cm. - (Presse und Geschichte ; 17). - S. 356 - 455 Bibliographie der Rezensionszeitschriften. - ISBN 978-3-934686-28-1 - ISBN 3-934686-28-1 : EUR 39.80 [9164]. - Rez.: **IFB 07-1-046** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz259157848rez.htm>

Verleger hergestellt wurden, oder auch Ephemera, die nicht in den Verkauf gelangten, sowie Informationsblätter. Die Titel wurde, so Dehrmann, „mit wenigen Ausnahmen autopsiert, wenn auch in einigen Fällen nur anhand von Digitalisaten“ (S. 207). Auch nicht realisierte Projekte werden aufgenommen, sofern sie „über öffentliche Ankündigungen oder private Absprachen nachweisbar sind“ (S. 209). Die Drucke werden jeweils gründlich beschrieben, beginnend mit einer vollständigen Transkription des Titelblattes, gefolgt von der Kollationsformel (Bogen, Blätter, Paginierung) für das jeweils autopsierte Exemplar, dem Widmungsträger und einer Datierung, die das verfügbare Datenmaterial auswertet, einschließlich der oft allerdings nicht eben zuverlässigen Meßkataloge. Auch Rezensionen können hier instruktiv sein, vor allem ortsnahe, so daß hier neben der sporadischen Berücksichtigung Hamburgischer Zeitungen vor allem der **Wandsbecker Bothe** vollständig ausgewertet wurde, weil in dieser Bodischen Zeitung ab 1771 „große Teile seiner Buchproduktion“ sozusagen als Eigenrezension besprochen wurden (S. 213, auch 127).¹²

Das *Literaturverzeichnis* verzeichnet die ungedruckten Quellen, in vielen Fällen Briefe Bodes an Gleim, Friedrich Justin Bertuch und Philipp Erasmus Reich, nach Fundort auf. Anders als im Falle Lessings, wo die Briefwechsel zum größten Teil gedruckt vorliegen, sind verschiedene Editionen von Bode-Briefwechseln noch ein Desiderat der Forschung (S. 392 - 393).¹³ Es folgen *Zeitgenössische Literatur* (hier werden auch moderne Ausgaben und ebenso moderne Briefwechseleditionen angeführt) und *Forschungsliteratur*. Ein *Abbildungsverzeichnis* nennt die permanenten Links der Digitalisate, die sehr vielen Abbildungen zugrunde liegen (S. 405 - 410), schließlich findet

¹² Zum **Wandsbecker Bothen** siehe auch **Deutsche Presse** : biobibliographische Handbücher zur Geschichte der deutschsprachigen periodischen Presse von den Anfängen bis 1815 / Holger Böning. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog. - 25 cm. - ISBN 3-77281589-8. - [3438]. - Bd. 2. Altona : Bergedorf, Harburg, Schiffbek, Wandsbek ; kommentierte Bibliographie der Zeitungen, Zeitschriften, Intelligenzblätter, Kalender und Almanache sowie biographische Hinweise zu Herausgebern, Verlegern und Druckern periodischer Schriften / Holger Böning ; Emmy Moepps. - 1997. - LV, 933 S. - ISBN 3-7728-1706-8 : DM 690.00. - Rez.: **IFB 98-3/4-186**

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/98_0186.html

¹³ Erwähnenswert ist, daß sich der vor einiger Zeit auf dem Autographenmarkt angebotene Lehrvertrag, der sich auf Bodes Ausbildung beim Braunschweiger Stadtmusikus Balthasar Knolle bezog, jetzt in Privatbesitz befindet (S. 24 Anm. 55, 404). Die erste Seite des Kontrakts findet sich als Faksimile auf S. 25. Siehe dazu den Katalog 180 des Tutzinger Autographenhändlers Eberhard Köstler **"entschuldigen Sie den Bleistift" Briefe und Manuskripte** :

https://www.autographen.org/fileadmin/user_upload/6_Kataloge/180.pdf [2020-06-16]. In diesem Katalog vom Juni 2018 wurde das Stück für EUR 1.250 Euro angeboten, nachdem es einem vorigen Katalog vom April 2018 (Nr. 177) noch 1.750 Euro hätte kosten sollen. Es ist zu bedauern, daß keine Bibliothek und kein Archiv im Raum Braunschweig-Wolfenbüttel diese für die Stadt- und Regionalgeschichte wichtige Archivalie erworben hat.

man ein *Register der Institutionen, Vereinigungen, Zeitungen* (S. 411 - 412) sowie ein *Register der Namen* (S. 413 - 419).

Der Wehrhahn-Verlag hat das Buch insgesamt ansprechend und vor allem stabil gestaltet (fester Einband, Fadenheftung), so daß es auch für den häufigen Gebrauch geeignet ist.¹⁴ Es wäre sehr zu wünschen, daß auf der Basis von Dehrmanns Buch einmal z. B. in der Wolfenbütteler HAB oder im Halberstädter Gleimhaus eine einschlägige Ausstellung über die Hamburger Druckerei Bodes und Lessings stattfinden kann.

In einer zünftigen Germanistik-Bibliothek darf der Band nicht fehlen; er wird aber auch zum Nachschlagen für Antiquare und Bibliophile in den entsprechenden Handbibliotheken seinen Platz finden. Es ist der mit diesem wunderbaren Band begonnenen Reihe der Wolfenbütteler Lessing-Akademie ein weiteres gutes Voranschreiten zu wünschen.¹⁵

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10353>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10353>

¹⁴ Hier und da haben sich kleinere Fehler eingeschlichen, z. B. S. 137 Anm. 501 Albert - Albrecht; S. 313 Verweis auf Kat. *173a - Kat *1773a; S. 337 Schulte-Strathaus; S. 394 beim Campe-Briefwechsel fehlt die Bandangabe (d.h. Band 1. Briefe von 1766 - 1788); S. 398 Baur: Hamann; Berghahn, Cord-Friedrich (mit Bindestrich); S. 400 Hurlebusch: *Alberti*.

¹⁵ Angekündigt ist bereits ***Lessing und das Drama der anthropozentrischen Wende*** / Monika Fick. - Hannover : Wehrhahn, 2020. - ISBN 978-3-86525-790-1 : EUR 29.50.